



Stadt Laufenburg (Baden)

Beginn der Sitzung 18:04 Uhr

Ende der Sitzung: 18:52 Uhr

Protokoll

über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderates vom Montag, 16. März 2015

=====

Tagungsort: Rathaus Laufenburg (Baden), Ratssaal

Anwesend: Bürgermeister Ulrich Krieger (Vorsitzender)
17 Mitglieder des Gemeinderates
Entschuldigt: Stadtrat Robert Terbeck

Vertreter der Verwaltung: Frau Andrea Tröndle, Stadtkämmerin
Herr Theo Merz, Stadtbaumeister
Herr Christian Gerspacher, TBL zu TOP 2

Schriftführer: Herr Michael Henninger

=====

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass ordnungsgemäß einberufen wurde und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist. Er bittet die Mitglieder des Gemeinderates bei Vorliegen einer Befangenheit, diese entsprechend anzuzeigen.

1. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger

Keine Wortmeldungen

2. Ersatzbeschaffung eines Radladers für die Technischen Betriebe Laufenburg (Baden) hier: Ausschreibungsbeschluss

Sachstand:

Der von den Technischen Betrieben genutzte Radlader, Baujahr 2004, ca. 5000 Betriebsstunden, muss nach einem Getriebeschaden ersetzt werden.

Nach Rücksprache mit der Vertragswerkstatt ist eine Reparatur unwirtschaftlich. Ein Neugeschrieben (inkl. Einbau) würde den Momentwert des Fahrzeugs übersteigen.

Der Radlader dient den Technischen Betrieben als Universalfahrzeug und ist im täglichen Einsatz. Als beispielhafte Tätigkeiten sind zu erwähnen:

- Winterdienst in Wohngebieten und auf Parkplätzen
- Grünpflege (Aushub-, Baumschnittarbeiten)
- Bewirtschaftung der Spielplätze
- Wegeunterhalt
- Hubfahrzeug für die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung
- allgemeine Be- und Entladearbeiten.

Der Gemeinderat wurde in der Sitzung am 03.11.2014 über den Getriebeschaden informiert. In den Haushaltsplan 2015 wurden Mittel für die Ersatzbeschaffung in Höhe von 95.000,- € eingestellt. Für die Zwischenzeit wurde ein Ersatzfahrzeug gemietet. Aufgrund der laufenden Mietkosten (2618,- € / Monat) ist eine zügige Ersatzbeschaffung dringend zu empfehlen.



Konzept:

Das Ersatzfahrzeug sollte folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Allradlenkung
- Schnelllaufgetriebe mit einer Geschwindigkeit >35 km/h
- Teleskopmast mit Nutzlast >2,3 to.
- Eignung für Personentransport (Korbbetrieb)
- Arbeitshöhe mit Korb >5,00 m (Bezugspunkt: Standfläche Korb)
- Zusatzausstattung Winterdienst (u. a. Beleuchtung, Hydraulik)
- Straßenzulassung
- Anhängerbetrieb - Anhängerkupplung Kugel/Maul, Anhängelast >7 to. (gebremst)
- Motorleistung >55 kW
- Maximale Abmessungen (LxBxH) 6,20 x 1,95 x 2,80 m
- Servicedienst bzw. Ersatzfahrzeug innerhalb 48 Std

Ein Beschaffungs-Team aus Mitarbeitern der Technischen Betriebe hatte die Möglichkeit einen neuen Teleskopradlader und einen Teleskopklader zu testen. Aufgrund der schlechteren Übersichtlichkeit, gerade im

Winterdienst und bei Be- und Entladearbeiten, wurde die Beschaffung eines Teleskopladers aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen.

Die Ausschreibung soll als freihändige Vergabe nach § 3 Abs. 5 h de VOL/A erfolgen, da die Leistung nach Art und Umfang vor der Vergabe nicht eindeutig und erschöpfend beschrieben werden kann, so dass hinreichend vergleichbare Angebote erwartet werden können. Es ist vorgesehen, Angebote von drei Herstellern einzuholen und die Fahrzeuge vorführen zu lassen.

Diskussion:

Bürgermeister Ulrich Krieger führt in das Thema ein.

Anschließend erläutert Herr Christian Gerspacher die Sitzungsvorlage.

Stadtrat Gerhard Tröndle interessiert, welche Hersteller angeschrieben werden.

Herr Christian Gerspacher antwortet darauf, dass die Firmen Kramer, Liebherr und ggf. JCB oder Zeppelin zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Stadträtin Gabriele Schäuble interessiert sich, ob die Anschauung eines Vorführfahrzeuges möglich ist und wie lange die Lieferzeit bei einem Neufahrzeug liegt.

Herr Christian Gerspacher antwortet, dass das jetzige Mietfahrzeug in der Nutzung übernommen werden könnte und dies als Option bei der Ausschreibung zugelassen werden soll. Die Lieferzeit für ein Neufahrzeug beträgt 3 bis 4 Monate.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Laufenburg(Baden) beschließt die Ersatzbeschaffung des Radladers nach VOL als freihändige Vergabe und beauftragt die Verwaltung entsprechende Angebote einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

3. Übertragung von Haushaltsresten in das Haushaltsjahr 2015

Sachstand:

Im Investitionsbereich (Vermögenshaushalt) konnte eine Anzahl von Maßnahmen im Haushaltsjahr 2014 nicht abgeschlossen werden. Teilweise handelt es sich auch um Mehrjahresvorhaben. Nach § 19 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) bleiben diese Ansätze kraft Gesetzes bis zur letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Benutzungsbeginn.

Im Interesse einer kontinuierlichen Haushaltswirtschaft und zur Fortführung dieser Maßnahmen sollten die nicht verbrauchten Mittel daher in das Haushaltsjahr 2015 übertragen werden.

Die ausnahmsweise Übertragung von Ausgabemitteln im Verwaltungshaushalt ist damit begründet, dass die entsprechenden Aufträge erst im Haushaltsjahr 2015 abgewickelt bzw. fertiggestellt werden können.

Nach der Verwaltungsvorschrift zu § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg richtet sich die Zuständigkeit für die Bildung der Haushaltsreste nach der allgemeinen Bewirtschaftungsbefugnis.

Der Gemeinderat hat danach über die Bildung der unten aufgelisteten Haushaltsreste zu entscheiden.

Die Bildung der übrigen Haushaltsreste, die der Zuständigkeit der Verwaltung (Bürgermeister und Kämmerer) unterliegen, werden dem Gemeinderat nachrichtlich zur Kenntnis gegeben. Es handelt sich hierbei um Ausgabenhaushaltsansätze, für die zum Jahresende 2014 Rechtsverpflichtungen bestanden oder um Ausgabemittel deren Bewirtschaftungsbefugnis beim Bürgermeister liegt.

Konzept:

- a) Der Zuständigkeit des Gemeinderates unterliegt die Bildung folgender Haushaltsausgabereste:

Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	EUR	Erläuterung	Zuständigkeit
2.0600.941000-999	Umbau Erweiterung EDV	22.631,47	Umbau Serverraum Rathaus	GR
2.1310.940000-999	Neubau Feuerwehrgerätehaus	1.159.864,08	laufende Maßnahme	GR
2.5620.950100-999	Lärmschutzmaßnahmen für Sportplatz Binzgen	22.000,00	Maßnahme noch nicht begonnen	GR
2.5800.942000-999	Erneuerung der Sitzbänke am Rheinuferweg	20.000,00	laufende Maßnahme	GR
2.6150.942100-616	Sanierung Kindergarten Rappenstein	200.000,00	Maßnahme noch nicht begonnen	GR
2.6150.950100-616	Maßnahmen im Sanierungsgebiet Dreispitz nach ASP	139.780,19	laufende Maßnahmen	GR
2.6150.987000-616	Förderung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen	33.500,00	laufende Maßnahmen	GR
2.6300.950000-207	Straßenbau Baugebiet Lierengraben	17.000,00	Ausgleichsmaßnahmen lt. Bebauungsplan	GR
2.6300.950000-208	Wegebau Stadenhausen	100.000,00	noch keine Arbeitsvergabe	GR
2.6300.950000-221	Erschließung Baugebiet Neumatt	231.522,72	laufende Maßnahme	GR
2.6300.950000-999	Straßenbau allgemein: - Verlegung von Leerrohren im Zuge von Straßenbaumaßnahmen - Neugestaltung Kreisverkehr Hännerstraße	36.301,81	laufende Maßnahmen	GR
		24.000,00	laufende Maßnahme	GR
2.6300.950100-616	Ausbau Hännerstraße / L154	33.624,10	Maßnahme noch nicht begonnen	GR
2.6700.960000-221	Ausbau der Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet Neumatt	30.000,00	Maßnahme noch nicht begonnen	GR
2.6700.960000-999	Ausbau der Straßenbeleuchtung allgemein	34.490,35	laufende Maßnahmen	GR
2.7510.941000-999	Umbau, Erweiterung Friedhöfe (u.a. Urnenwand Waldfriedhof)	45.000,00	Maßnahme noch nicht begonnen	GR

Haushaltsstelle	Bezeichnung	EUR	Erläuterung	Zuständigkeit
2.7910.987200-999	Infrastrukturzuschuss für DSL-Ausbau Hochsal	27.479,14	laufende Maßnahmen	GR
2.7910.987300-999	Infrastrukturzuschuss für DSL-Ausbau Rotzel	50.479,12	laufende Maßnahmen	GR
Summe Haushaltsausgabereste 2014		2.227.672,98		

- b) Nachrichtlich zur Kenntnis gegeben wird die Bildung folgender Haushaltsausgabereste, die der Zuständigkeit der Verwaltung (Bürgermeister und Kämmerer) unterliegen:

1. Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	EUR	Erläuterung	Zuständigkeit
1.0200.500000	Gebäudeunterhaltung Rathaus Binzgen und Laufenburg	7.732,33	Bodenbelagsarbeiten noch nicht abgeschlossen	BM
1.0300.655000	Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten der Finanzverwaltung	22.118,33	Vermögensbewertung noch nicht abgerechnet	Käm.
1.1310.510000	Einrichtungen der Löschwasserentnahme	6.300,00	lfd. Maßnahmen alter HB Waidweg	BM
1.2110.590000	Arbeits- und Beschäftigungsmittel d. Hebelschule	5.833,92	Übertragung Schulbudget	BM
1.4641.500000	Gebäudeunterhaltung Kindergarten Rhina	4.604,92	Maßnahmen noch nicht abgeschlossen	BM
1.5620.511000	Unterhaltung sonst. Anlagen (Waldstadion)	7.500,00	Maßnahme noch nicht abgeschlossen	BM
1.6100.602000	Flächennutzungsplan u. Landschaftsplan	5.000,00	laufendes Planverfahren Windkraft	Käm.
1.6300.511000	Unterhaltung der Gem.-Verb.-Straßen	77.416,70	Maßnahme noch nicht endgültig abgerechnet	Käm.
1.7510.510000	Unterhaltung der Friedhofsanlagen	19.654,50	Maßnahme teilweise noch nicht durchgeführt	BM
1.7670.500000	Gebäudeunterhaltung Gemeinschaftshäuser	6.329,13	Maßnahmen im alten Rathaus Hochsal	BM
1.8820.500000	Gebäudeunterhaltung Schlössle	6.569,15	laufende Maßnahme zur Optimierung der Kältetechnik	BM
1.8820.500100	Gebäudeunterhaltung Schlössle Nebengebäude	2.395,72	Maßnahme noch nicht abgerechnet	Käm.
Summe Haushaltsausgabereste 2014		171.454,70		

2. Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	EUR	Erläuterung	Zu- ständig- keit
2.0200.935000-999	Erwerb von beweglichem Vermögen für das Hauptamt	1.137,23	Anschaffungen von Büroeinrichtungen nicht abgeschlossen	BM
2.0300.935000-999	Erwerb von beweglichem Vermögen Kämmerei	9.000,00	laufende Maßnahme	Käm.
2.0600.935000-999	Erwerb von beweglichem Vermögen der EDV	1.372,51	laufende Maßnahme noch nicht abgerechnet	Käm.
2.1310.942000-999	Bauliche Verbesserungen Feuerwehr Rotzel	9.287,30	Anschluss an Hackschnitzelheizung Bürgerhaus noch nicht endgültig abgerechnet	Käm.
2.1310.961000-999	Löschwasserbehälter für Gewerbegebiete	20.990,59	laufende Maßnahme noch nicht abgerechnet	Käm.
2.2110.935000-999	Erwerb von beweglichem Vermögen für die Hebelschule	4.737,70	innerhalb Schulbudget	BM
2.2250.935000-999	Erwerb von beweglichem Vermögen für die Hans-Thoma-Schule	3.769,68	innerhalb Schulbudget	BM
2.4640.988000-999	Zuw. u. Zuschüsse an Kindergarten St. Mechthild	1.271,49	laufende Maßnahmen noch nicht abgerechnet (Heizungsanlage, Außenanlage)	BM
2.4641.935000-999	Erwerb von beweglichem Vermögen für Kindergarten Rhina	7.889,28	laufende Maßnahmen	Käm.
2.4643.935000-999	Erwerb von beweglichem Vermögen Kindergarten Luttingen	2.080,21	laufende Maßnahmen	BM
2.4644.935000-999	Erwerb von beweglichem Vermögen Kindergarten Binzen	9.084,50	laufende Maßnahmen	BM
2.4700.987000-100	Zuweisungen und Zuschüsse (Bürgerstiftung)	10.000,00	Bürgerstiftung noch nicht eingerichtet	BM
2.5800.950000-999	Anlegen eines Grillplatzes	5.000,00	Maßnahme noch nicht begonnen	BM
2.6300.950000-204	Radweg von Laufenburg nach Luttingen	10.000,00	Radweg von Laufenburg nach Luttingen, noch nicht abgerechnet	Käm
2.6300.950000-212	Fußweg Rheinufer Luttingen	5.000,00	Maßnahme noch nicht begonnen	BM
2.6300.950000-214	Erschließung Gewerbegebiet Haseläcker-West	8.000,00	Ausgleichsmaßnahmen lt. Bebauungsplan	BM
2.6300.950000-999	<u>Straßenbau allgemein:</u> - Planungskosten Verbindungsweg Codmananlage-Kraftwerk	10.000,00	Planungskosten noch nicht abgerechnet	Käm.
2.6750.935000-999	Erwerb von beweglichem Vermögen für den Winterdienst	16.362,70	noch nicht abgerechnet	Käm.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	EUR	Erläuterung	Zu- stän- digkeit
2.7510.935000-999	Erwerb von beweglichem Vermögen für Friedhöfe	2.580,14	noch keine Beschaffungen erfolgt	BM
2.7800.987000-100	Flurbereinigung Laufenburg-Ost, Zuweisung an die Teilnehmergeinschaft	28.189,68	GR-Beschluss vom 22.01.01	Käm.
2.7800.987000-200	Flurbereinigung Binzgen, Zuweisung an die Teilnehmergeinschaft	6.928,00	GR-Beschluss vom 05.04.04	Käm.
2.7800.987000-300	Flurbereinigung Murg, Zuweisung an die Teilnehmergeinschaft	3.800,00	noch nicht abgerufen	BM
2.7910.940000-999	Erstellen von zwei Hinweisschildern an der A98	6.500,00	noch keine Beschaffungen erfolgt	BM
2.7910.987000-999	Infrastrukturzuschuss für DSL-Ausbau Luttingen	38.686,97	noch nicht abgerechnet	Käm.
2.7910.987400-999	Infrastrukturzuschuss für weiteren DSL-Ausbau	4.478,40	laufende Maßnahmen	BM
2.8550.935000-999	Erwerb von beweglichem Vermögen für Forstbetrieb	181.342,00	Beschaffung Forstschlepper noch nicht abgerechnet	Käm.
Summe Haushaltsausgabereste 2014		407.488,38		

Nachrichtlich

folgende möglichen Haushaltsreste werden nicht übertragen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	möglicher Haushaltsrest EUR	Erläuterung
2.4641.942000-999	Generalsanierung Kindergarten Rhina	150.000,00	Zuordnung der Sanierungsmaßnahmen zum VwH

Insgesamt sollen Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt in Höhe von EUR 171.454,70 und im Vermögenshaushalt in Höhe von EUR 2.635.161,36 in das Haushaltsjahr 2015 übertragen werden. Im Zuge der weiteren Jahresabschlussarbeiten können sich diese Beträge gegebenenfalls noch reduzieren.

Nachrichtlich wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben, dass im Vermögenshaushalt der Stadt Haushaltseinnahmereste von zusammen EUR 518.907,00 (Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge) eingebucht wurden.

Diskussion:

Stadtrat Jürgen Weber greift die Erneuerung der Sitzbänke am Rheinuferweg auf und ist der Auffassung, dass dies bald geschehen müsse.

Bürgermeister Ulrich Krieger erklärt, dass im vergangenen Jahr dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben wurde, dass eine Ausschreibung im vergangenen Jahr aufgrund der hohen Kosten aufgehoben wurde und nun im Frühjahr 2015 wiederholt werden soll.

Stadtbaumeister Theo Merz ergänzt, dass die Ausschreibung in den nächsten Wochen an die örtlichen Handwerksbetriebe rausgehen werde.

Stadtrat Bernhard Gerteis ist der Auffassung, dass viele Maßnahmen geschoben wurden. Er möchte wissen warum diese nicht erledigt werden konnten und welche Gründe dies habe. Er fragt außerdem, ob die 77.000,00 € Haushaltsreste für die Straßensanierung noch verfügbar sind.

Bürgermeister Ulrich Krieger antwortet, dass viele Maßnahmen noch nicht abgerechnet wurden. Zudem seien einige kleinere Projekte noch in der Abarbeitung da sie im Vergleich zu größeren Projekten, die in den vergangenen Jahren mit der Sanierung des Parkhaus Rheinterrasse, dem Bau der Kinderkrippe oder Planung für das neue Feuerwehr Gerätehaus anstanden, geschoben werden mussten. Bei den Mitteln für die Straßensanierung fehle derzeit noch die Schlussrechnung. Sie stünden deshalb nicht mehr zur Verfügung.

Stadtrat Rainer Stepanek weist auf die Mittel für den DSL-Ausbau Luttingen hin und erwähnt, dass dieser bereits sehr lange her sei.

Bürgermeister Ulrich Krieger antwortet, dass die Stadt Laufenburg (Baden) nicht Träger der Maßnahme sei und noch immer auf den Erhalt der Schlussrechnung warte.

Stadtrat Malte Thomas erkundigt sich, was die Ausgleichsmaßnahmen im Lierengraben sind.

Bürgermeister Ulrich Krieger zeigt beispielhaft die Baumbepflanzungen auf.

Hinsichtlich einer Planung einer Urnenwand auf dem Friedhof weist Stadtrat Bernhard Gerteis auf vermehrte Wünsche aus der Bevölkerung hin. Er fragt, ob die Aufgabe ein externes Büro übernehmen solle.

Bürgermeister Ulrich Krieger erklärt, dass die interne Planung von 2014 auf 2015 verschoben wurde. Zunächst solle selbst geplant werden. Sofern die interne Planung dem Gemeinderat nicht gefalle könne zusätzliche externe Beratung hinzugezogen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der in der Zuständigkeit des Gemeinderats stehenden Haushaltsausgabereste in das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

4. Nachbestellung im Gutachterausschuss

Sachstand:

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2014 wurde der Gutachterausschuss wie folgt besetzt:

Amt	Mitglied		persönlicher Vertreter	
Vorsitzende/r	SCHÄUBLE	Gabriele	TERBECK	Robert
stellvertr. Vorsitzende/r	ZIPFEL	Joachim	TRÖNDLE	Gerhard
ordentliche Mitglieder	LIEBWEIN EBNER	Thorsten Manfred	EICHMANN HUBER	Paul Roland
Geschäftsstelle	WASMER	Fridolin		

Aufgrund einer beruflichen Veränderung wird Herr Liebswein das Ehrenamt nicht antreten.

Konzept:

Die Verwaltung schlägt nach verschiedenen Gesprächen folgende Nachbesetzung vor:

Amt	Mitglied		persönlicher Vertreter	
Vorsitzende/r	SCHÄUBLE	Gabriele	TERBECK	Robert
stellvertr. Vorsitzende/r	ZIPFEL	Joachim	TRÖNDLE	Gerhard
ordentliche Mitglieder	SCHERER EBNER	Harald Manfred	EICHMANN HUBER	Paul Roland
Geschäftsstelle	WASMER	Fridolin		

Die Amtszeit des Gutachterausschusses beträgt 4 Jahre (§ 2 Abs. 1 der Gutachterausschussverordnung). Die Beschlussfassung erfolgt nach § 37 der GemO durch Wahl. Eine Befangenheit der vorgeschlagenen Mitglieder des Gemeinderates liegt nicht vor, da bei der Wahl zur ehrenamtlichen Tätigkeit § 18 GemO nicht gilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt ergänzend in den Gutachterausschuss Herrn Harald Scherer nach dem vorliegenden Wahlvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

5. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Annahme/Vermittlung einer Spende, Schenkung oder ähnlichen Zuwendung

Datum	Zuwendungsgeber/-in (Name, Anschrift)	Betrag bzw. Gegenstand und (geschätzter) Wert in Euro	von dem/der Zuwendungsgeber/-in gewünschter Verwendungszweck
23.02.2015	Gerhard Muffler, Bäckerei-Konditorei Hahn Andelsbachstraße 2 79725 Laufenburg(Baden)	100,00	Sprachförderung an Kindergärten
12.03.2015	Energiedienst AG Schönenbergerstraße 10 79618 Rheinfelden	500,00	Sprachförderung an Kindergärten

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme bzw. Vermittlung der vorstehenden Spenden zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

6. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Sitzungen**Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung der Jagdbögen Binzgen und Hochsal****Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Jagdbogen Hochsal und Binzgen ab dem 01.04.2015 für 12 Jahre bis zum 31.03.2027 an die bisherigen Pächter weiterhin zu verpachten.

7. Mitteilungen und Bekanntmachungen der Stadtverwaltung**700 Jahre Stadtrecht**

Bürgermeister Ulrich Krieger berichtet, dass die Feierlichkeiten zu 700 Jahre Stadtrecht mit dem Eröffnungskonzert am 27.02.2015 im Schloßle begonnen haben. Das Konzert war ein großer Erfolg und war ausverkauft.

Flurbereinigungsverfahren Binzgen**Anlage 1 → PowerPoint-Präsentation Flurbereinigung**

Bürgermeister Ulrich Krieger berichtet, dass das Flurbereinigungsverfahren Binzgen letzten Freitag abgeschlossen werden konnte. Die Abwicklung des Verfahrens erfolgte in Rekordzeit von 10 Jahren. Es handelte sich um ein sehr erfolgreiches Verfahren.

Bürgermeister Ulrich Krieger dankt allen Beteiligten insbesondere der ehrenamtlichen Vorstandschaft. Anschließend bittet er Stadtrat Paul Eichmann als Mitglied der Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft Bericht zum Verfahren zu erstatten.

Stadtrat Paul Eichmann erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage 1) den Ablauf und die einzelnen Maßnahmen des Flurbereinigungsverfahrens.

Bürgermeister Ulrich Krieger dankt erneut den Beteiligten am Flurbereinigungsverfahren Binzgen für ihre geleistete Arbeit.

8. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Der Protokollführer:

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat